



## 100 Tage an 100 Orten mit „Onkel Alwin und das Sams“ von Paul Maar „Längste Vorlesestaffel der Welt“ in Mainz gestartet

**Mainz/ Köln/ Hamburg, 18. Juni 2009.-** „Das Sams blickte grinsend in die Runde. Es schien so, als hätten sich tatsächlich sämtliche Samse versammelt...“: Mit dem Vortrag der ersten Zeilen aus dem neuen Kinderbuch „Onkel Alwin und das Sams“ startete heute eine weltweit einzigartige Aktion zur Förderung des Lesens und Vorlesens. Das „Mainzer Unterhaus“ war der Ausgangspunkt der „Längsten Vorlesestaffel der Welt“: 100 aufeinander folgende Tage lang wird an 100 Orten in Deutschland jeweils eine fortlaufende Seite aus dem noch unveröffentlichten sechsten Band der „Sams-Saga“ Kindern vorgelesen. Mit der Aktion soll auf die verminderte Lesefähigkeit bei vielen Kindern hingewiesen und für mehr Liebe zum Buch geworben werden. Die „Längste Vorlesestaffel der Welt“ endet am 25. September mit der Verleihung des „Deutschen Vorlesepreises 2009“ in der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Sams-Autor Paul Maar wird dort selbst den Schlusspunkt der Aktion setzen und die letzten Seiten aus „Onkel Alwin und das Sams“ persönlich vortragen.

Jeweils im Anschluss an die tägliche Lesung veröffentlicht der Veranstalter, „Der Deutsche Vorlesepreis 2009“ aus Köln, am selben Nachmittag die gelesene Seite auf [www.derdeutschevorlesepreis.de](http://www.derdeutschevorlesepreis.de). So sollen möglichst viele Eltern im deutschsprachigen Raum dazu bewegt werden, die neue Seite auch ihren Kindern vor dem Einschlafen vorzulesen und selbst am „Vorlese-Weltrekord“ teilzunehmen. „Onkel Alwin und das Sams“ aus dem Verlag Friedrich Oetinger in Hamburg erscheint offiziell am 26.9.2009 – der erste Samstag nach dem Finale der Vorlesestaffel – im Buchhandel. Die neue Sams-Geschichte wird am 26.9. außerdem als Hörbuch, gelesen von Ulrich Noethen, bei Oetinger Media veröffentlicht.

Die „Gutenberg-Stadt“ Mainz wurde als Referenz an die Buchdruckerkunst für den Start der Staffel gewählt. In den folgenden Tagen lesen Initiativen im Rheingau und am Mittelrhein vor. Dann bewegt sich die Staffel durch Süddeutschland, anschließend durch den Osten und Norden, ehe sie über Orte im Westen Deutschlands nach Köln führt. Alle großen, die meisten mittelgroßen und viele kleine Städte gehören zur Staffel, aber auch im doppelten Sinn herausragende Landschaftspunkte wie die Loreley (26.6.) oder die Zugspitze (22.7.), sowie die kleinste Gemeinde Deutschlands (Wiedenborstel, 15.8.) oder Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland (21.8.). Alle Orte, alle Termine: [www.derdeutschevorlesepreis.de](http://www.derdeutschevorlesepreis.de).

„Der Deutsche Vorlesepreis“ (gegründet 2005) und „Die längste Vorlesestaffel der Welt“ sind Initiativen des Kölner Knabberartikel-Herstellers Intersnack („POM-BÄR“).

Kooperationspartner ist seit 2007 die Stiftung Lesen. Mehrere Verlage sowie der Fernsehsender SUPER RTL unterstützen den Preis.

Die Auftaktveranstaltung der „Längsten Vorlesestaffel der Welt“ im „Mainzer Unterhaus“ moderierte die bekannte n-tv-Moderatorin Christina Ringer, die auch Mitglied der Jury des Deutschen Vorlesepreises (Vorsitz: RTL-Chefredakteur Peter Kloeppe) ist. Für den Hauptsponsor der Aktion sprach Intersnack-Geschäftsführer Christopher Ferkinghoff. Die Stiftung Lesen war durch Pressesprecherin Sabine Bonewitz vertreten. Entertainer Thomas Neger entführte hundert Mainzer Grundschul Kinder mit Texten und Liedern in die Welt des Sams und wurde dabei von Michael Christ, dem musikalischen Leiter der Mainzer Hofsänger begleitet.

Der Start der „Längsten Vorlesestaffel der Welt“ wurde vom „Mainzer Unterhaus“ unterstützt und fand in Kooperation mit der Mainzer Bücherei am Dom statt, deren Mitarbeiterin Claudia Presser 2007 als „Beste Vorleserin des Jahres“ vom Deutschen Vorlesepreis ausgezeichnet wurde. Die Bücherei ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner für die Leseförderungsarbeit der Stiftung Lesen.

Weitere Informationen siehe [www.derdeutschevorlesepreis.de](http://www.derdeutschevorlesepreis.de) und [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de).

**Presse-Kontakt „Der Deutsche Vorlesepreis“:**

Der Deutsche Vorlesepreis  
Michaela Grahl  
Ursulaplatz 2  
50668 Köln  
Tel. 0221-94995383  
Mobil 0151-50426265  
E-Mail: [mg@smc-koeln.de](mailto:mg@smc-koeln.de)

Stiftung Lesen  
Sabine Bonewitz  
Römerwall 40  
55131 Mainz  
Tel. 06131-28890-39  
E-Mail: [sabine.bonewitz@stiftunglesen.de](mailto:sabine.bonewitz@stiftunglesen.de)

